Humanistische Union

Republikanische Vesper: Für ein Europa von unten!

Da im Oktober die Regierungschefs der EU beraten wollen, was aus der Verfassung und dem Lissabonner Vertrag werden soll (bzw. was an die Stelle dieser gescheiterten Projekte treten soll), wird die Zeit knapp, vorher von bürgerrechtlicher Seite die Stimme zu erheben: für ein demokratisches, friedliches, soziales Europa. Dem von einigen älteren Herren um Giscard d'Estaing formulierten Text, den drei Völker abgelehnt haben (alle drei, die Gelegenheit erhielten, sich zu äußern), müssen die Giftzähne gezogen werden: Militarisierung, Privatisierung, Sozialabbau. Attac hat mit einem Zehn-Punkte-Papier dafür bereits eine wichtige Grundlage geschaffen. Gefragt sind wir alle: Bürgerrechts-, Friedens-, Sozial-, Umwelt-Verbände. Prof. Martin Kutscha (VDJ und HU) ist einer von denen, die sich an einer entsprechenden europäischen Initiative beteiligen wollen. Mit ihm, Stefan Lindner (Attac), Dr. Michael Efler (Mehr Demokratie e.V.) und allen Interessierten wollen wir über Möglichkeiten einer demokratischen Verfassungsgebung diskutieren.

Zur Vesper gibt es Brot und Käse, Wasser und Wein.

Veranstalter: Humanistische Union, Internationale Liga für Menschenrechte, Redaktion Ossietzky, RepublikanischerAnwältinnen- und Anwälteverein & Stiftung Haus der Demokratie und Menschenrechte

---

https://berlin.humanistische-union.de/veranstaltungen/2008/republikanische-vesper-fuer-ein-europa-von-unten/
Abgerufen am: 22.11.2026